

Infektionsschutz

Expertengruppe der Deutschen Aidshilfe

(Berlin, Essen, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München)

Ergebnisse und Erwartungen

- Sommer 2016 -

Astrid Leicht

Fixpunkt e. V. Berlin

www.fixpunkt.org



Empfehlungen bzw. Standards zur Verbesserung der Qualität und Quantität der Konsumutensilienvergabe

Grundlagen: nationale und internationale Aktionspläne und Empfehlungen, DRUCK-Studien-Empfehlungen

Zielhierarchisierung und wirkungsorientierte Zielformulierung

Vorrang: gut verständliche, umsetzbare und alltagsnahe Empfehlungen, insbesondere zur Verfügbarkeit von Konsumutensilien, von Materialien zur Information und Beratung von Konsumierenden und zur Qualifizierung der Mitarbeitenden

Konkret (1/3)

Schulungen für Mitarbeitende – **Priorität!**

Fortbildungskonzept (analog MI, KISS) mit definiertem Bedarf, u. a.

- gute regionale Abdeckung
- Zertifikatskurs für „qualifizierte Konsumutensilienvergabe“ für Einrichtungsmultiplikator/innen
- Basiskurs für alle Mitarbeitenden
- Basiskurs für Drogenberater/innen

Praxis-Handbuch/Manual

analog Hepatitis-Handbuch - für Mitarbeitende mit Standards, Methoden Bezugsquellen

Konkret (2/3)

Informations-/Interventionsmaterialien

Materialienkonzept, darin enthalten:

- Plakate (ohne Text, mit Überschriften/mehrsprachig) zu Wasser, Filter, Asco, Nadeln
- Fremdsprachig: Herkunftsland-Materialien als Ausgangsbasis, kultur- und szenesensibel
- „Regel“-Piktogramme für Einrichtungen, speziell für Drogenkonsumräume
- Interventions-Materialien (z. B. Spiele, Händewaschlampe, Kuschelmikroben)

Konkret (3/3)

Expertentreffen „Qualitätsstandards
Konsumutensilienvergabe“

Bundesweites Drogenkonsumraum-Träger-
Treffen zum Austausch nutzen

Policy Brief für die Fachöffentlichkeit und -politik
zu DRUCK-Studienergebnissen, BIS 2030, UN Agenda plus
Handlungskonzept als Argumentationshilfe für Aids- und
Drogenhilfe

Versandhandel für Konsumutensilien
in kleineren Mengen (analog Exchange Supplies)